

Gemeinde

der Evangelischen
Kirchengemeinde
Halberstadt

brief



(Foto: Pixabay)

August – September – Oktober 2018

Ein hörbarer Bruch

Zum Abendmahl, das wir nach dem Gebot unseres Herrn Jesus feiern, essen wir Brot und trinken wir Wein oder Traubensaft. Wir glauben, dass es Jesus selbst ist, der uns in Brot und Wein nahekommt und sich für uns hingibt. Auch wenn manchmal Brotwürfel oder Weißbrotscheibchen ausgeteilt werden, so hat es doch einen guten Grund, bei der Oblate oder Hostie zu bleiben. Denn das Letzte Abendmahl Jesu war ein Passahmahl. Also war es ein Erinnerungsmahl an die Befreiung aus Ägypten. Nach dem Auszug aus Ägypten sprach Gott zu seinem Volk: Zum Gedenken daran sollt ihr kein Brot essen, das mit Sauerteig oder Hefe gebacken ist, sondern das eilig gebackene Brot aus Mehl und Wasser. Denn in der Nacht des Auszugs war auch keine Zeit, den Brotteig erst gären zu lassen.



Jesus war Jude und hat ganz bestimmt diese jahrhundertealte Tradition eingehalten. So wie es die frommen Juden bis heute tun. Wenn wir seine Jünger sein wollen und seinem Beispiel folgen, sollten wir es wohl auch tun. Aber es gibt noch einen zweiten Grund. Das ist das Brechen. Hartes, ungesäuertes Brot kann man hörbar zerbrechen. Genau dem hat Jesus bei seiner Mahlfeier eine neue Bedeutung verliehen. Er sagt: Dieses Brot der Befreiung, das bin ich. So wie es gebrochen wird, so wird auch mein Leib gebrochen.

Immer wenn ich höre, dass dann ungesäuertes Brot (Mazzen oder Oblaten) gebrochen wird, ergreift mich diese Erinnerung. Und gleichzeitig der Gedanke an andere hörbare und unhörbare Brüche: wenn der Stein vom Herzen fällt, vielleicht der erste aus einer ganzen Mauer, wenn die Paläste der Selbstgerechtigkeit und Selbstherrlichkeit zerbrechen und die Barrieren, die Menschen zwischen sich und Gott errichten. Am Ende sind durch Jesu Tod und Auferstehung die Macht des Todes und die Pforten der Hölle selbst zusammengebrochen. Diesen heilsamen Bruch hat er bewirkt durch die Hingabe und das Zerbrechen seines Leibes. Und er hat uns ermöglicht, Gott wieder nahe zu kommen und dass Gott mit seiner Kraft und Gnade unter uns ist. Wenn wir Abendmahl feiern, sollte uns das bewusst werden. Und das geht am besten, wenn wir auf die Worte der Bibel und das Brechen des Brotes hören.

Ihr Dietmar Großmann

Liebe Freunde der Kirchengemeinde,

es ist für uns ein Jahr der Taufe. Über vierzig Taufen haben wir bei Redaktionsschluss gezählt. Und es könnten sogar noch mehr werden. Das macht uns sehr froh, denn wir spüren, dass es Gottes Geist ist, der das ermöglicht. Dankbar sind wir auch für alles, was bei uns neu entsteht oder wieder auflebt. Zum Beispiel der Kinderchor Domspatzen (wir sagen jetzt oft: Kurrende) oder das monatliche ökumenische Jugendtreffen. Auch die Familienfreizeit, die Schottlandfahrt oder die Pfadfinder gehören dazu. Neu sind auch einige Menschen im Team. Wir freuen uns sehr, dass Marie-Luise Gloger bei uns als Vikarin weiterarbeiten wird. Johannes Köther wird ein Praktikum in der Jugendarbeit machen und Tobias Leutritz eine Ausbildung als Prädikant. Ganz besonders bedanken wollen wir uns auch bei Johannes Klein, der in den letzten Monaten den Küsterdienst vertreten hat. Das war eine enorme Hilfe!

Andere verlassen uns oder scheiden aus dem Dienst. So wird die Verabschiedung von unserer Superintendentin Frau Angelika Zadow am 24. August um 17 Uhr im Dom begangen. Wir bedanken uns schon jetzt für ihren Dienst und ihren unermüdlichen und seelsorgerlichen Einsatz für die Gemeinden im ganzen Kirchenkreis. Gleichzeitig gratulieren wir dem Kirchenkreis Potsdam zu dieser Wahl. Wie viele sicherlich wissen, wird auch Pfarrerin Evelyne Dege aus dem Dienst scheiden. Das hat zwar noch bis zum

Jahreswechsel Zeit, aber schon jetzt sollten wir uns auf die neue Situation einstellen. Denn wenn die benachbarten Gemeinden dann mit Halberstadt zusammen arbeiten, müssen wir bestimmt einiges ändern und anpassen. Das wird auch die Häufigkeit der Gottesdienste bei uns betreffen.



Noch ein Wort zum Gemeindebrief. Gern wollen wir weiterhin schöne Bilder aus dem Gemeindeleben abdrucken. Sie können uns auch Fotos zuschicken. Allerdings müssen wir auch die Rechte der abgebildeten Personen beachten. Wenn Sie mit der Veröffentlichung eines Bildes von sich nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns bitte wissen. Nun viele Freude beim Lesen und herzliche Grüße und bestimmt sehen wir uns bald.

Ihr Pfarrer Arnulf Kaus

FRIEDENSFEST

Am Samstag, dem 18.08. wird am Dom das Friedensfest stattfinden. Es wurde in seiner traditionellen Form seit der Reformation über 250 Jahre gemeinsam von evangelischen und katholischen Domherren am Dom gefeiert. Es diene dem Domkapitel zur Stärkung seiner Gemeinschaft. Das Programm beginnt um 18 Uhr mit einer ökumenischen Vesper, die von der Choralschola gesungen wird. Eine lange Tafel im Kreuzgang wird im Anschluss zum Ort des Gesprächs und der Stärkung. Alle Gäste und Beteiligte des Festes sind eingeladen zum traditionellen Friedensmahl. Gemeinsam am Tisch zu sitzen und Speisen zu teilen, ist seit jeher ein Zeichen für Gemeinschaft und Frieden.

Ab 20.00 Uhr spricht die Theologin und Autorin Dr. Annette Schleinzer über die französische Mystikerin Madeleine Delbrêl, der sie ihr 2014 erschienenes Buch „Die Liebe ist unsere einzige Aufgabe“ gewidmet hat. Delbrêl lebte bis 1964 als Sozialarbeiterin in einem Pariser Vorort in einem vorwiegend kommunistisch geprägten Umfeld. Obwohl durchdrungen vom christlichen Glauben will sie nicht bekehren, sondern in Wertschätzung und Respekt den Menschen begegnen. Mit dem ökumenischen Gebet zur Nacht, einem Teil der traditionellen Liturgie aus dem mittelalterlichen Friedensfest, findet dieser besondere Abend um 21.30 Uhr seinen Abschluss. Gleichzeitig finden an diesem Tag die „Sommerhöfe“ statt.

SUPERINTENDENTIN ZÄDOW WECHSELT NACH POTSDAM

Frau Angelika Zädow, Superintendentin des Kirchenkreises Halberstadt seit Februar 2010, wurde im März 2018 von

der Synode des Kirchenkreises Potsdam zur dortigen Superintendentin gewählt, wo sie ihren Dienst im September antreten wird. Am Freitag, dem 24. August um 17.00 Uhr, soll sie von Propst Christoph Hackbeil im Dom verabschiedet werden. Die Kirchengemeinde Halberstadt schuldet Frau Zädow insbesondere großen Dank wegen ihres Engagements für die Zukunft des Domschatzbetriebes. In langwierigen, intensiven und oft mühsamen Verhandlungen mit der Landeskirche und der Kulturstiftung des Landes hat sie die Angelegenheit auf einen guten, Erfolg versprechenden Weg gebracht. Die Gemeinde wünscht ihr für den neuen Dienst Gottes Geleit und Segen.

Hans Jörg Bauer

VIKARIAT IN DER GEMEINDE

Liebe Gemeinde, dem einen oder anderen von Ihnen ist es vielleicht schon aufgefallen: es gibt ein neues Gesicht in Ihrer Mitte. Mein Name ist Marie-Luise Gloger und ab September dieses Jahres werde ich in Ihrer Gemeinde mein Vikariat beginnen. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Dresden, habe in Leipzig und Halle (Saale) Theologie studiert und wohne nun gemeinsam mit meinem Partner und unserem Sohn in Halberstadt. Doch zu Beginn meiner neuen Tätigkeit werde ich mich für ein halbes Jahr im Schuldienst einbringen, anschließend wird mein Schwerpunkt ganz bei der Gemeindegearbeit liegen - mit allen Gruppen und Kreisen, mit Klein und Groß sowie älteren und jüngeren Menschen.

Im Laufe der Zeit werde ich dann einen Teil der vielfältigen Aufgaben im Pfarramt probeweise übernehmen. Ich freue mich sehr auf all das Neue und bin sehr gespannt da-



rauf, als Vikarin in Ihrer Gemeinde zu sein sowie auf meinem zukünftigen Weg von Ihnen und Pfarrer Dr. Göhler als meinem Mentor begleitet zu werden. Bleiben Sie behütet,
Ihre Vikarin Marie-Luise Gloger

EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEI UNS – JOHANNES KÖTHER STELLT SICH VOR

Mein Name ist Johannes Köther, ich bin im Januar 2000 geboren, habe erst die Grundschule Sankt Laurentius und bis jetzt das Martineum in Halberstadt besucht. Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Abiturs habe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Gemeinde und im Kirchenkreis entschieden. In den vergangenen Jahren konnte ich schon einige Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Daher kennen mich vielleicht schon einige von Konfirmandenfahrten, Kinderferientagen oder Kindergottesdiensten.

All diese Dinge haben mir viel Spaß bereitet und mich zu dem Entschluss gebracht, diese Eindrücke in einem FSJ zu vertiefen. Meine zukünftigen Einsatzbereiche in der Kirchengemeinde

werden unter anderem die Kinderkirche in Langenstein, das West-Werk sowie Konfistunden in Halberstadt als auch Fahrten oder Events mit Kindern und Jugendlichen sein. Meine Einsatzzeit beginnt Mitte August 2018 und endet Mitte Juli 2019. Ich bin schon ziemlich gespannt und blicke positiv auf das kommende Freiwillige Soziale Jahr.



INTERKULTURELLE WOCHEN IN HALBERSTADT 02. BIS 14.09.18

Die diesjährige Interkulturelle Woche steht unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ und wird am **2. September um 11.00 Uhr in der Liebfrauenkirche** mit einer Ausstellung von geflüchteten Menschen aus Syrien eröffnet, die hier die Tradition, die Kultur und auch die Zerstörung ihrer Heimat zeigen. Die **Ausstellungseröffnung** findet gleich im Anschluss an den gemeinsamen Stadt-Gottesdienst statt. Im weiteren Verlauf der Interkulturellen Woche gibt es verschiedene Möglichkeiten der Begegnung beim Tischtennisturnier, beim Interkulturellen Nachmittag mit gemeinsamem Kochen, mit allen Sinnen, bei Konzert und Café International und zum Abschluss am **Freitag, dem 14.09.18** auf dem **Markt der Kul-**

turen von 9.00 – 15.00 Uhr auf dem Holzmarkt, gemeinsam mit Aktionstag für Barrierefreiheit. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Presse und den ausliegenden Flyern und Plakaten ab Mitte August.



KONFI-PATINNEN UND PATEN GESUCHT

Im September beginnt der 2. Teil der Konfi-Zeit für die Konfirmanden der 8. Klasse, die dann im Mai 2019 konfirmiert werden. Wir haben in diesem Jahrgang eine große Gruppe mit 26 Konfirmanden und wie auch schon in den letzten Jahren suchen wir wieder Konfi-Paten – also Menschen aus der Gemeinde, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden bis zur Konfirmation begleiten wollen. Zeitraum ist November 2018 bis Mai 2019.

In dieser Zeit verabreden Jugendliche und Erwachsene ein bis zwei gemeinsame Unternehmungen, besuchen kirchliche Veranstaltungen...usw.

Außerdem haben wir verschiedene Veranstaltungen gemeinsam mit den Paten

und Konfirmanden geplant:

- Vorstellung der Konfirmanden/Kennenlernen und Kontaktaufnahme im Stadt-Gottesdienst am 18. November 2018 in der Winterkirche
- Konfis backen „Brot für die Welt“ und Advent einläuten am Sonnabend vor dem 1. Advent (01.12.2018)
- ein gemeinsamer Beginn der Fastenzeit mit Andacht zum Aschermittwoch, Austausch und Gespräch über das Fasten am Abend des Aschermittwoch (06.03.2019)
- die Vorbereitung und gemeinsame Feier des Mahls am Gründonnerstag (18.04.2019)
- die Konfirmation mit vorherigem Abendmahls-Gottesdienst am 18./19. Mai 2019

Anmeldung und weitere Informationen bitte bei der Referentin für die Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen Barbara Löhr: 03941/568437 oder (01 78) 28 65 728, jugendarbeit@kirchenkreis-halberstadt.de bzw. bei Gemeindepädagoge Christian Lontzek, Pfarrer Arnulf Kaus, Pfarrerin Dr. Elfi Runkel oder in den Gemeindebüros der Ev. Kirchengemeinde und der Evangelisch-Reformierten Liebfrauen-gemeinde.



ORGELTAG AM 9. SEPTEMBER – 300 JAHRE DOMORGELPROSPEKT

Der mächtige barocke Orgelprospekt des Domes feiert 2018 seinen 300. Geburtstag. Am 8. September 20.00 Uhr, dem Vorabend des 8. Deutschen Orgeltages ist der Bestsellerautor Bastian Sick (Autor des Buches „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“) zu einer Lesung mit Musik zugunsten der Domorgel zum ersten Mal in Halberstadt. Er liest, singt und unterhält mit Geschichten und Gedichten über die deutsche Sprache, über Luther, über Kirchenlieder und geflügelte Worte aus der Bibel. Domkantor Claus-Erhard Heinrich spielt an der Orgel. Am 9. September stehen unter anderem ein Orgelgottesdienst, Orgelmusik und Führungen an und in die Dom-Orgel auf dem Programm. Unter dem Motto „Halberstadt-Organstadt“ – startet 13.00 Uhr ein Rundgang zu den Orgelprojekten, der über die 1000-jährige Orgeltradition der Stadt informiert. Eine Life Performance hinter der Orgel im Rahmen der Halberstädter Kunst-Biennale ist ein weiterer Höhepunkt des Orgeltages.

ÖKUMENE IN HALBERSTADT

Regelmäßig feiern wir ökumenische Gottesdienste: Viele wünschen sich, dass wir noch mehr gemeinsam tun. Trotzdem wissen wir oft nicht viel voneinander. Welche christlichen Gemeinschaften gibt es eigentlich in Halberstadt? Wie groß sind sie, und was macht sie aus? In den kommenden Gemeindebriefen werden wir die verschiedenen Gemeinden/Gemeinschaften sich vorstellen lassen. Den Anfang machen wir heute mit der **Pfingstgemeinde**: Was bedeutet der Name: Dessen Pastor Jens Schröter antwortet: „Wir nennen uns Pfingstgemeinde, unter anderem, weil wir

EHRENAMTSEMPFANG

Am Freitag, dem **21. September** laden wir wieder alle ein, die bei uns in der Gemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Egal, ob Sie zum Besuchskreis, den Austrägern, zu den Musikern, den Beiräten und Helferkreisen, zum Kindergottesdienstteam oder Konfiteam gehören, eine Gruppe leiten oder als Lektor und Lektorin dabei sind – wir wollen Ihnen sagen: Schön, dass Sie da sind. Um 19.00 Uhr beginnen wir mit einer Andacht im Dom. Danach gibt es ein selbstgemachtes Büffet und eine kleine Szene auf der Bühne. Lassen Sie sich überraschen.

Teil der weltweiten Pfingstbewegung sind und unsere Identität im Namen liegt. Seit wann gibt es uns: Gegründet wurde unsere Gemeinde 1999 von einem Missionar aus Finnland. Wie viele Mitglieder haben wir: 21, dazu noch Kinder und Besucher der Gemeinde.

Theologische Hintergründe: Als Gemeinde sind wir theologisch und geschichtlich in der Pfingstbewegung (Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden) zu Hause. Damit ist ein Schwerpunkt in der Lehre das Wirken des Heiligen Geistes in der Bibel und bei uns heute. Wo liegt der Schwerpunkt im Gemeindeleben: Auf dem Gottesdienst und der Gemeinschaftspflege sowie Anbetung Gottes. Unsere Leidenschaft ist auch, Menschen für Jesus zu begeistern. Wir und Ökumene: Wir bringen uns in der Ökumene ein, weil wir gern Teil der Kirchenlandschaft in Halberstadt sind und uns gegenseitig ergänzen. Wir freuen uns, Teil eines bunten Blumenstraußes zu sein, indem jeder etwas findet.“

Lasst die Kinder zu mir kommen...

... so zitieren wir Jesus meist bei einer Kindertaufe. Auf dem Langensteiner Taufteppich aus dem 15. Jahrhundert ist die Szene zu sehen, wie man die Kinder zu ihm brachte. Die Jünger wollten die Kinder zunächst von Jesus fernhalten und haben sie weggeschickt. Jesus aber wollte, dass sie zu ihm kommen. Und noch mehr: Er hat die Kinder allen als Vorbild hingestellt und gesagt: Wer nicht wieder so wird, der kann gar nicht in Gottes Reich kommen. Manchmal sagen Erwachsene: „Eigentlich würde ich mich taufen lassen, aber das ist doch nur was für Kinder.“

Das stimmt zwar nicht, ist aber auch nicht ganz falsch. Natürlich kann die Taufe etwas für Erwachsene sein. Wenn jemand zum Glauben kommt und zur Gemeinschaft der Christen gehören will, wenn er sein Leben Gott übergeben und sich ihm anvertrauen will, dann ist die Taufe der richtige Schritt. Und trotzdem: auch die Erwachsenen sollen die Taufe annehmen wie ein Kind. Das heißt: ohne Hintergedanken, unvoreingenommen, mit herzlicher Freude und Dankbarkeit und mit der kindlichen Offenheit, zu wachsen, zu reifen und sich überraschen zu lassen.

Also könnten wir ergänzen: Lasset die Kinder zu mir kommen und die erwachsenen Kinder natürlich auch. In diesem Jahr haben wir Anmeldungen für über vierzig Taufen in unserer Gemeinde, davon nicht wenige Erwachsene. Was für eine Freude! Es gibt eigentlich nichts Schöneres für eine christliche Gemeinde. Wir wollen uns bemühen, sie alle ebenso herzlich zu empfangen und aufzunehmen, wie es Jesus uns vorlebte. Zur Erwachsenentaufe gehören im Vorfeld einige Gespräche, in denen



Abb.: Langensteiner Taufteppich



das Organisatorische verabredet wird. Vor allem aber sprechen wir über den Glauben, die Tradition der Kirche und unserer Gemeinde, das Bekenntnis und über wichtige Bibeltexte, wie z. B. das Vaterunser. Schön wäre es auch, wenn Sie als Taufbewerber die verschiedenen Gemeindeangebote wahrnehmen. Wenn einmal wieder eine Gruppe von erwachsenen Taufbewerbern zusammenkommt, können wir auch gern einen gemeinsamen Gesprächskurs vereinbaren. Ihre Fragen und Ansichten bringen Sie auf jeden Fall ein.

Wenn es um eine Kindertaufe geht, ist es uns wichtig, dass die Kinder christliche Begleiter haben. Denn ihr Weg soll von der Kindertaufe zur Konfirmation führen. Deswegen brauchen wir für sie christliche

Paten (die auch nicht aus der Kirche ausgetreten sind). Das ist sogar doppelt wichtig, wenn Sie als Eltern selbst nicht zur Kirche gehören. Es kommt nämlich gar nicht so selten vor, dass sich die Kinder eher taufen lassen als die Eltern. So möchte ich noch einmal wiederholen: Lasset die Kinder zu mir kommen! Und die Teenager und die Omas, die jungen Senioren, die Singles und die Hochbetagten, die Eltern und Jugendlichen, die Fröhlichen und die Traurigen und alle, die zu Gottes Gemeinde gehören wollen.

Pfarrer Arnulf Kaus



GETAUFT WURDEN:

Melissa Behrens
Anna-Lena Gerecke
Leon Schrader
Violetta Pauline Heinze
Timon Sellmann
Roman Sellmann
Patrick Schrader
Christin Kortum
Ole Jünger
Leyla Huschenbedt
Nora Emilia Meinecke
Helena Sophia Heyer
Kilian Römmer
Harm Römmer
Lotta Ettner
Elsbeth Ettner
Phil Frank
Theo Christ
Leni Charlott Stange
Benito Jesaja Zachrau
Joshua Fayez Zachrau
Noah Johannes Sarstedt
Ida-Andrea Heßling

KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Michael Christoph Riegler und
Ehefrau Franziska (geb. Forkert)
Patrick Schrader und
Ehefrau Christin (geb. Kortum)



DEN SEGEN ZUR HOCHZEIT ERHIELTEN:

Christian Heib und Ehefrau Ronja
(geb. Heidemann)

AUS UNSERER GEMEINDE VERSTARBEN UND WURDEN KIRCHLICH BESTATTET:

Karl Friedrich Simon
im Alter von 68 Jahren

Christa Köhler
im Alter von 92 Jahren

Lilija Gaan
im Alter von 60 Jahren

Erwin Schröder
im Alter von 72 Jahren

Hanni Gebhardt (geb. Probst)
im Alter von 86 Jahren

AUS UNSERER STADT VERSTARBEN UND WURDEN UNTER DER FÜRBITTE DER GEMEINDE BESTATTET:

Olaf Schneiderei
im Alter von 49 Jahren

Jörg Detlef Kämpfe
im Alter von 58 Jahren



KONFIRMATION IM DOM MAI 2018



**Kinder-Gottesdienst am Dom,
sonntags, 10.00 Uhr**
(zum 10.00 Uhr GD, s. Gottesdienstplan)

**Kinderkirche im „KiFaZ“ Halberstadt
dienstags, 16.30 bis 18.00 Uhr**
Start: 21.08.2018 Ab dem neuen Schuljahr
wieder wöchentlich mit Katharina Wilke
(Vorschule - 6. Klasse)

Kinderkirche in Langenstein
Gemeindehaus, donnerstags **15.00 bis
16.30 Uhr** mit Johannes Köther



Lupe nehmen. Auch ein Ausflug in eine andere Domstadt ist geplant. Am Ende der Woche gibt es ein Fest mit den Eltern. Kosten für Material und Verpflegung: 25 Euro. Verbindliche Anmeldung bis 20.09.18 bei Katharina Wilke

KINDERGOTTESDIENST- HELFERKREIS

Treffpunkt am Freitag, dem 17.08.18 um 16.00 Uhr, Domplatz 18.

„KLEIN, KLEINER, AM GRÖSSTEN“ – MIT GOTT KOMM ICH GROSS RAUS

Kinderbibelspaß durchs ganze Jahr. Du bist herzlich willkommen – jeder ist wichtig. Kinderkirchenstart in Halberstadt, am **21.08.18** um 16 Uhr im Kinder- und Familienzentrum. Bitte geben Sie Ihren Kindern etwas zur Kaffeewesper mit. Danke. Katharina Wilke

KINDER-ERNTE-DANKFEST

Dienstag, **25.09.18**, 16.00 – 18.30 Uhr im KiFaZ. Um Gaben für das gemeinsame Abendbrot wird gebeten, ebenso um eine Spende für das Bastelmaterial.

„DOMRALLYE VON UND FÜR JUNGE MENSCHEN

Vom **08.10. – 12.10.18** (9.00 bis 16.00 Uhr) sind alle Schüler der 6. bis 8. Klasse in den Herbstferien eingeladen, den Dom zu erobern, seine spannende Geschichte und seine Kunstwerke genauer kennenzulernen und am Ende sogar stückweise anderen jungen Menschen in kleinen Modulen zu zeigen. Zu Spiel und Spaß, mit Kamera und Fernglas werden wir den Dom genau unter die

FRANZISKUS GEHT WEITER

Wir wollen am Franziskus-Musical noch weiterarbeiten und laden dazu gern neue Kinder ein. Vor allem alle, die gern im Musicalchor singen möchten. Denn wir wollen in den Herbstferien aus dem Stück ein Hörspiel machen und aufnehmen. Und dazu brauchen wir kein Kostüm und keine Bühne, nur eure tollen Stimmen. Bitte bei Pf. Kaus anmelden. Termin: **01.10.- 03.10.18** im KiFaZ (ohne Übernachtung).

PFADFINDER

Die Pfadfindergruppe unserer Gemeinde fährt im August auf das erste längere Lager. Im September treffen wir uns in den Klusbergen (08.09. um 10 Uhr) und im Oktober feiern wir mit der Gemeinde einen Pfadfinder-Gottesdienst (**14.10., 14.00 Uhr Moritzkirche**). Wenn Ihr Kind auch gern dabei sein möchte, sprechen Sie mit Pfarrer Kaus.

KURRENDE „DOMSPATZEN“

Unsere nächsten Projekte mit dem Kinderchor sind der **Fernsehgottesdienst (12.08.)** und der **Gottesdienst am 28.10.** im Dom. Proben sind: 20.10. und 27.10. (jeweils 10 Uhr) und am 28.10. (9 Uhr). Wenn ihr Kind (ab 1. Klasse) gern mitsingen möchte, nehmen Sie bitte Kontakt zu Pfarrer Kaus auf. Außerdem beteiligen wir uns als Kurrende wieder am Musicalprojekt Franziskus.

Regelmäßige Treffen

Konfizeit alle 14 Tage dienstags,
von **15.00 bis 16.30 Uhr – 14.08.,**
28.08., 11.09., 25.09., 16.10., 30.10.

**„Carpe Diem“ – Gedankenaustausch
unter jungen Erwachsenen**
freitags, 20.00 Uhr im KiFaZ
(17.08., 14.09., 12.10.)

ELTERNZEIT GEMEINDEPÄDAGOGE CHRISTIAN LONTZEK

Am 7. Dezember 2017 wurde uns ein Sohn geschenkt. Otto bestimmt nun unseren Lebensrhythmus mit und wir stauen über dieses Wunder. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den ersten Wochen geholfen haben und immer noch helfen. Alle Strampler, Krachmacher, Stubenwagen, Söckchen, Jäckchen und Wickelunterlagen sind im Einsatz und für uns ein so schönes Zeichen von erneuter Gemeinschaft.

Danke! Nun wird es Zeit für die größer gewordene Familie intensiv Momente erleben zu können. Darum werde ich in Elternzeit gehen. Ab dem **31.08.18 bis zum 31.12.18** darf ich mich ganz um meine Familie sorgen. Ich bin froh über diese Möglichkeit und sage auch DANKE an unseren GKR, der mir diese Zeit gewährt. Ihr(e)/Euer(e) Christian Lontzek, Kerstin, Mathilde und Otto F. Bier



START NEUER KONFI-JAHRGANG

(7. Klasse) am **08.09.18** zum „Konfitag Aus-sichten“. Wir beginnen um 14.00 Uhr im Bonifatius-Saal (KiFaZ) und enden mit dem Abend-Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Winterkirche am Dom. Zu dem Abend-Gottesdienst sind Familien, Freunde und die Konfis der 8. Klasse herzlich eingeladen, wir bitten um einen Beitrag (Fingerfood) für ein kleines Buffet im Anschluss an den Gottesdienst.

CHURCHNIGHT IN ELBINGERODE

am **27.10.18** für Konfirmanden der 7. und 8. Klasse. Unter dem Motto „Durst?“ treffen sich an diesem Abend von 16.00 – 24.00 Uhr wieder mehr als 200 Konfirmanden und Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis in Elbingerode, beschäftigen sich mit dem Thema der diesjährigen Jahreslosung und machen in und rund um die Kirche die Nacht zum Tag – mit Jugend-Gottesdienst, Workshops, Riesenkicker, Klettern, Silent Disco und Abschluss-Show.

NICHT NUR FÜR JUGENDLICHE... „ZWISCHEN DIR UND MIR“ ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE

Im Rahmen der Ökumenischen Bibelwoche lädt der Ökumenische Jugendkreis zu zwei offenen Bibelgesprächsabenden ein; Thema in diesem Jahr ist das „Hohelied der Liebe“ und das 13. Kapitel des 1.Korintherbriefes. Die Abende finden am Montag den 29. Oktober in der St. Andreas Gemeinde und am 24. November im Bonifatius-Saal (Moritz-Zentrum) statt. Beginn ist um 18.00 Uhr, nach einer thematischen Runde wird zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Junge Gemeinde „WestWerk“
montags 15.00 – 17.00 Uhr im KiFaZ.
Ab 17.00 Uhr Jugendbandprobe
Ansprechpartner: B. Löhr, J. Köther

Ökumenischer Jugendkreis:
letzter Montag im Monat 18.00 bis
21.00 Uhr: **27.08. im Boni-Saal,**
24.09. und 29.10. in St. Andreas

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

AUGUST 2018

2018	Uhr	Kirche	Liturgie/Predigt	Bemerkung
Fr, 03.08.	12.00	Dom	GPäd. Lontzek	Mittagsandacht
So, 05.08. 10. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	Taufen
		Liebfrauen	Frau Gloger	
	14.00	Langenstein	Frau Gloger	
		Moritz	Pfarrer Dr. Göhler	-A-, Kirchenkaffee
Mo, 06.08.	19.00	Klein Quenstedt	Herr Braune	Andacht
Fr, 10.08.	12.00	Dom	Pfarrer Dr. Runkel	Mittagsandacht
Sa, 11.08.	10.00	Liebfrauen	Zädwow / Lontzek	GD zum Schuljahresbeginn
So, 12.08. 11. nach Trinitatis	10.00	Cecilienstift	Pfarrer Dr. Becker	-A-
		Dom	Pfarrer Kaus / Pfarrer Dr. Runkel	TV-GD / Jubelkonfirmation Stadt-GD mit Kantorei, Posaunenchor und Domspatzen
Fr, 17.08.	12.00	Dom	GPäd. Löhr	Mittagsandacht
Sa, 18.08.	15.00	Dom	Pfarrer Dr. Becker	Cecilienstift Jahresfest
	18.00	Cecilienstift	Brd. Jakobus OSB / Pfarrer Dr. Göhler	Ökumenisches Friedensfest
So, 19.08. 12. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Kaus	Taufen, Kinder-GD
	11.00	Mahndorf	Pfarrer Dr. Runkel	Ausflug nach Mahndorf
	14.00	Klein Quenstedt	Pfarrer Kaus	-A-
Langenstein		GPäd. Lontzek	GD zum Schuljahresbeginn für ganz Halberstadt	
Fr, 24.08.	12.00	Dom	Sup. Zädwow	Mittagsandacht
	17.00	Dom	Propst Hackbeil / GPäd. Beutel	Verabschied. v. Sup. Zädwow, mit Chor u. Posaunenchor
So, 26.08. 13. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Becker	-A-, Kinder-GD
		Liebfrauen	Herr Dörrié	
	14.00	Johannis	Lektorenteam	
Fr, 31.08.	12.00	Dom	Diakon Weiß	Mittagsandacht

Erläuterungen zu den Gottesdiensten Der **Haupt-GD** findet bei uns in der Regel am Sonntag um 10.00 Uhr im Dom (bzw. in der Winterkirche am Dom) statt und ist (außer in den Ferien) **mit Kinder-GD**. In den drei **Stadtteilen** (Moritzkirche bzw. Bonifatius-Saal, Johannis und Wehrstedt) und in **Klein Quenstedt** wird einmal monatlich um 14.00 Uhr GD gefeiert. In **Langenstein** gibt es zurzeit alle zwei Wochen Gottesdienst (meist um 10.00 Uhr). Regelmäßige Angebote sind der **Familien-GD**, der „**Klang zum Sonntag**“ (ein Musik-GD mit

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

SEPTEMBER 2018

2018	Uhr	Kirche	Liturgie / Predigt	Bemerkung
So, 02.09. 14. nach Trinitatis	10.00	Liebfrauen	Pfarrerin Dr. Runkel	Stadt-GD, Kinder-GD, Posauenchor
		Langenstein	Pfarrer Kaus	-A-
Mo, 03.09.	19.00	Klein Quenstedt	Herr Braune	Andacht
Fr, 07.09.	12.00	Dom	Prediger Schmitz	Mittagsandacht
Sa, 08.09.	18.00	Winterkirche	Pfr. Kaus / Frau Heinrich	Abend-GD m. Konfis, Projektchor
So, 09.09. 15. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	Orgeltag, Kinder-GD
		Cecilienstift	Pfarrerin Becker	-A-
	14.00	Wehrstedt	Großmann / Kaus	-A-
	15.00	Moritz	Pfarrer Dr. Göhler	Andacht zum Abschluss des Orgeltages
Fr, 14.09.	12.00	Dom	Pfarrer Kaus	Mittagsandacht
Sa, 15.09.	14.00	Dom	Pfarrer Köst / Pfarrer Dr. Göhler	Ökumenische Trauung
So, 16.09. 16. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Kaus	-A-, Kinder-GD
		Liebfrauen	Pfarrerin Becker	
		Langenstein	Pfarrer Dr. Göhler	
	14.00	Klein Quenstedt	Pfarrer Kaus	mit Kirchenkaffee
Fr, 21.09.	12.00	Dom	Pfarrerin Dr. Runkel	Mittagsandacht
So, 23.09. 17. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	Taufen, Kinder-GD
	14.00	Liebfrauen	Pfarrerin Dr. Runkel	Fest-Gottesdienst 25 Jahre Kirchbauverein
Fr, 28.09.	12.00	Dom	Jürgen Bartram	Mittagsandacht
So, 30.09. 18. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Kaus	-A-, Erntedank, Kinder-GD
		Liebfrauen	Frau Gabriel-Betzle	
	14.00	Moritz	Pfarrerin Becker	Taufen
		Johannis	Pfarrer Kaus	Taufen

Gastkünstlern) und der **Abend-GD** (GD in freierer Form und mit neueren Liedern am Samstagabend). Am Sonntagmorgen nach dem Abend-GD wird der Haupt-GD meist nicht in Dom oder Winterkirche gehalten. Auch zu den GD des Cecilienstiftes sind unsere Gemeindeglieder herzlich eingeladen, wie auch zu denen der Reformierten Gemeinde in der Liebfrauenkirche. Einmal monatlich ist **Stadt-GD**, bei dem wir abwechselnd bei uns und in der reformierten Gemeinde gemeinsam feiern.

-A- = „Abendmahl-Gottesdienst“, GD = Gottesdienst.

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

OKTOBER 2018

2018	Uhr	Kirche	Liturgie/Predigt	Bemerkung
Mo, 01.10.	19.00	Klein Quenstedt	Herr Braune	Andacht
Fr., 05.10.	12.00	Dom	Herr Schnee	Mittagsandacht
Sa, 06.10.	09.30	Langenstein, Kapelle	Pfarrer Kaus / Pfarrer Sommer / Pfarrer Dr. Runkel	Ökumen. Erntedankfest für ganz Halberstadt, Posaunenchor
	10.00	Langenstein, Schäferhof		
So, 07.10. 19. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Kaus	
		Liebfrauen	Pfarrer Dr. Runkel	-A-, Erntedankfest
	14.00	Wehrstedt	Pfarrer Dr. Göhler	-A-
Fr, 12.10.	12.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	Mittagsandacht
Sa, 13.10.	13.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	Trauung
So, 14.10. 20. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	-A-, Taufe, Chor aus Bochum
		Liebfrauen	Pfarrer Dr. Runkel	
	14.00	Cecilienstift	Pfarrer Dr. Runkel	-A-
So, 14.10. 20. nach Trinitatis	14.00	Moritz	Pfarrer Kaus	-A-, GD mit Pfadfindern, Kirchenkaffee
Fr, 19.10.	12.00	Dom	Pfarrer Kaus	Mittagsandacht
Sa, 20.10.	14.00	Langenstein	Pfarrer Kaus	-A-, Jubelkonfirmation
So, 21.10. 21. nach Trinitatis	10.00	Liebfrauen	Pfarrer Dr. Runkel	Stadt-GD, Kinder-GD
	14.00	Klein Quenstedt	Pfarrer Dr. Göhler	-A-
	17.00	Dom	Pfarrer Kaus	Evensong, musik. Vesper
Fr, 26.10.	12.00	Dom	Pfarrer Dr. Runkel	Mittagsandacht
Sa, 27.10.	14.00	Dom	Pfarrer Wegner	Trauung
So, 28.10. 22. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Kaus	Kinder-GD mit Kantorei und Kurrende
		Liebfrauen	Pfarrer Dr. Runkel	
		Cecilienstift	Pfarrer Dr. Runkel	-A-
	14.00	Langenstein, Johannes	Pfarrer Kaus	-A-
Mi, 31.10. Reformationstag	10.00	Martini	Pfarrer Kaus	-A-, Kinder-GD, Posaunenchor
So, 04.11. 23. nach Trinitatis	10.00	Dom	Pfarrer Dr. Göhler	-A-, Kinder-GD
		Liebfrauen	Pfarrer Dr. Runkel	(Hildesheim)
		Langenstein	Pfarrer Kaus	Haus am Schlosspark
	14.00	Wehrstedt	Pfarrer Kaus	

SENIOREN-TREFFPUNKTE

SENIORENKREIS Bonifatius-Saal **Leitung:** Ingeborg Meinecke

Do, 09.08.	„Frau von Branconi – Schlossherrin von Langenstein“, Lesung mit Frau Christa Petersen	
Do, 13.09.	Ökumene: Erfahrungen einer Pilgerfahrt mit Bruder Jakobus von der Huysburg	14.00 Uhr Bonifatius-Saal
Do, 11.10.	„Buddhismus“ mit Herrn Peres Bendin	

GEBURTSTAGSKAFFEE

Mi, 17.10.	mit Frau Ilse Brüser und Pfarrer Dr. Torsten Göhler	15.00 Uhr, Langenstein Unter den Weiden 1
Do, 18.10.	mit Frau Ingeborg Meinecke und Pfarrer Dr. Torsten Göhler	14.00 Uhr, KiFaZ

FRAUENKREIS LANGENSTEIN **Leitung:** Ilse Brüser

Do, 16.08. (15.00 Uhr!)	Ökumene: Erfahrungen einer Pilgerfahrt mit Bruder Jakobus von der Huysburg	16.00 Uhr im Pfarrhaus Unter den Weiden 1
Do, 27.09.	Pfarrer Arnulf Kaus zu Gast	
Do, 11.10.	„Buddhismus“ mit Herrn Peres Bendin	

SINGEKREIS **Leitung:** Ingeborg Meinecke und Ilse Brüser

Mi, 08.08.		13.30 Uhr
Mi, 12.09.	Stimmen Sie mit uns ein...	KiFaZ
Mi, 10.10.		

FRAUEN-WERKSTATT **Leitung:** Hildegard Fäcke

Mo, 20.08.	Fadengraphik	14.00 Uhr
Mo, 17.09.	Kerzen verzieren / Wachstechnik	KiFaZ
Mo, 15.10.	Steine bemalen / Herbstschmuck	

Bitte Material mitbringen: Nadel, Garn, Kerzen, Messer und Brett.

SITZGYMNASTIK **Leitung:** Stephanie Ecke

immer montags	Bewegungsübungen im Sitzen	15.00 bis 16.30 Uhr, KiFaZ, Bonifatius-Saal
------------------	----------------------------	--

HANDARBEITSKREIS **Leitung:** Rosemarie Borgsdorf und Hildegard Fäcke

immer montags	Nähen, Stricken, Schneidern	14.00 bis 16.00Uhr, KiFaZ
------------------	-----------------------------	------------------------------

ANDERE GOTTESDIENSTE UND TREFFPUNKTE

KINDERGARTEN-GOTTESDIENSTE

23.08., 27.09., 18.10.	Kita „Rappelkiste“	09.30 Uhr		Team „Rappelkiste“ und Pfrn. Hannah Becker
20.08., 17.09., 15.10.	Vorschulkreis „Rappelkiste“	09.30 Uhr	Unterwegs in Kirchen	Team „Rappelkiste“ und Pfrn. Hannah Becker
28.09.	„Marie-Hauptmann- Stiftung“	16.00 Uhr	Erntedankfeier in der Moritzkirche	Kita-Team (Frau Miede) Im Anschluss Kaffee und Kuchen im Moritzgarten.

GOTTESDIENSTE zum Schuljahresbeginn

Sa, 11.08.	10.00 Uhr, Liebfrauen	Sup. Zädwow / GPäd. Lontzek
So, 19.08.	14.00 Uhr, Langenstein	GPäd. Lontzek

GOTTESDIENSTE DER RUSSISCH-ORTHODOXEN KIRCHE

11.08.	samstags, 9.30 Uhr	mit Oberpriester Boris Ustimenko
08.09., 13.10.	Moritzkirche	

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM NORD HOSPITALSTR. 5/8 Pfarrerin Hannah Becker und Betreuungsteam

Haus 8 Wohnbereich 2	mittwochs	08.08., 29.08. 19.09., 10.10., 24.10.	10.00 Uhr
Haus 8 Tagespflege	mittwochs	15.08., 12.09., 10.10.	14.30 Uhr
Haus 5 Wohnbereich 5	donnerstags	09.08., 30.08., 20.09., 11.10., 25.10.	10.00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN SENIORENHEIMEN Pfarrerin Gudrun Schlegel

Haus Am Schlosspark	31.07., 17.09., 15.10.	10.00 Uhr
Seniorenheim am Dom	11.09., 16.10.	09.30 Uhr
Haus Pawlow	11.09., 16.10.	10.30 Uhr
Seniorenheim VITANAS	16.08., 04.10., 01.11.	10.00 Uhr
Haus Spiegelsberge	02.08., 13.09., 11.10.	09.30 Uhr
ASB-Pflegezentrum	02.08., 13.09., 11.10.	10.30 Uhr

WEITERE TREFFPUNKTE

TANZANIAKREIS

Leitung: Pfarrerin i. R. Sabine Beck

Mo, 03.09. Liebfrauen, 19.30 Uhr
Domplatz 46 Treffen des Tanzaniakreises

MÄNNERABENDBROT

Leitung: Constantin Schnee

Mi, 29.08. 18.30 Uhr
„Hoffnung – der Lebensmotor“
Mi, 26.09. im Halberstädter
Bahnhof „Kann Politik noch etwas ändern?“
Mi, 24.10. „Frieden im Herzen“

BIBELKREIS

Leitung: Hildegard Fäcke

immer 15.00 Uhr Predigttexte der Reihe IV des kommenden
mittwochs Westendorf 20 Sonntags (*entfällt am 03.10. und 31.10.*)

GEDÄCHTNISTRAINING

Leitung: Stephanie Ecke

02.08., 16.08.
20.09., 04.10. Kreative Rate- und Bastelspiele 15.30 Uhr, KiFaZ

STERNENHAUS STERNSTR. 7, GEMEINSCHAFTSRAUM, Schwester Veronika (03941) 607747

Mi, 05.09. Hospiz im Harzkreis 16.00 Uhr Cornelia Schippan,
Koordinatorin
Mi, 10.10. Eigene Geschichten
vorlesen 16.00 Uhr Silvia Kuwatsch, Autorin
Mo - Sa Andacht 09.30 Uhr Schwester Veronika
Do, 30.08.,
27.09., 18.10. Bibelstunde 16.00 Uhr Pfarrerin
Hannah Becker

ERNTEDANKANDACHT DIAKONIE-WERKSTÄTTEN

Mi, 26.09. Erntedankandacht auf der Wiese
mit Team WaP und Pfrn. Hannah Becker 10.45 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Halberstadt 38820 Halberstadt Domplatz 18
Telefon (03941) 609519 E-Mail: info@ev-kirche-halberstadt.de

Verantwortlich i. S. d. P. Pfarrer Arnulf Kaus **Redaktion und Koordinierung** Barbara Kosock

Konzept, Fotos, Produktion Ronald Göttel Agentur Mediakonzept

Der Gemeindebrief erscheint quartalsweise.

Redaktionsschluss für die Ausgabe November – Dezember – Januar 2019: 24.09.2018.

Führungen durch Dom und Domschatz

Di - Fr 11.30 Uhr
Sa / So / Feiertag 11.30 und 14.30 Uhr
(Die Ausstellung ist auch ohne Führung zu besichtigen.)

Dom und Domschatz sind geöffnet

Di - Sa 10.00 - 17.30 Uhr
So / Feiertag 11.00 - 17.30 Uhr

Montags sind Dom und Domschatz ganzjährig geschlossen.

Veranstaltungen

Sonntag, 26. August 2018, 16.00 Uhr

Halberstadt, Dom und Domschatz
„**Mariendarstellung im Domschatz**“
Führung mit (der Superintendentin) Angelika Zädwow
Erwachsene 10 Euro, Kinder 1,50 Euro

Mit einer Sonderführung zu den Mariendarstellungen lädt Angelika Zädwow in den Domschatz. Sie nimmt alle Interessierten mit auf einen Weg durch das Ensemble. Dabei begegnet sie der Gottesmutter auf besondere Weise: sie lässt die Besucher durch das Rezitieren eigener Texte auch einen emotionalen Zugang in der Betrachtung finden.

Donnerstag, 06. September 2018, 16.00 Uhr, Dom und Domschatz
„**Halberstädter Stadtpaziergänge**“
Auf Spurensuche durch Dom und Domschatz mit Claudia Wyludda M. A.

Der Sonderweg des Halberstädter Domkapitels in der Reformation.
Anmeldung und Vorverkauf in der Halberstadt Information.



Abb.: Mariendarstellung (Foto: E.Egner)



HIMMELFAHRTS-GOTTEDIENST IN LANGENSTEIN
FOTO: K. SCHÖPS



KINDERMUSICAL „FRANZISKUS“
FOTO: H.-J. ENGEL



SCHUL-GOTTEDIENST IN ST. LAURENTIUS
FOTO: H. THIERMANN



KINDERCAMP IM JUNI
FOTO: A. WEISS

PFARRSPRENGEL STRÖBECK

Verantwortliche Pfarrerin: Evelyne Dege

Ansprechpartner vor Ort:

Aspenstedt: Astrid Wiegand

Tel.: (03 94 27) 81 78

Athenstedt: Evelyne Dege

Tel.: (03 94 27) 96147

Danstedt: Monika Döbber

Tel.: (03 94 58) 64 1

Sargstedt: Sigrid Krause

Tel.: (03 94 25) 97 97 73

Ströbeck: Eckhard Schellbach-Will

Tel.: (03 94 27) 99 475

GOTTESDIENSTE AUGUST	2018	Uhr	Gemeinde	Anlass
	Sa, 04.08.	15.30	Athenstedt	Gottesdienst
		17.00	Danstedt	
	So, 05.08.	14.00	Sargstedt	Gottesdienst
		17.00	Ströbeck	
	Sa, 11.08.	15.00	Aspenstedt	Andacht mit Compenius-Quartett (Kroppenstedt) anschl. Kaffee und Kuchen im Garten
	So, 12.08.	17.00	Danstedt	Gottesdienst
	Sa, 18.08.	18.00	Halberstadt	Friedensfest mit Friedensmahl
	So, 19.08.	14.00	Sargstedt	Gottesdienst
		17.00	Ströbeck	
So, 26.08.	18.30	Aspenstedt	Orgelkonzert (M. Schulze) mit „ Frommem Löffel “	

GOTTESDIENSTE SEPTEMBER	2018	Uhr	Gemeinde	Anlass
	Sa, 01.09.	15.30	Athenstedt	Gottesdienst
		17.00	Danstedt	
	So, 02.09.	10.00	Aspenstedt	Gottesdienst
		14.00	Sargstedt	
	So, 09.09.	13.30	Ströbeck	Jubel-Konfirmations-GD (mit -A-)
		17.00		Konzert
	Fr, 21.09.	19.00	Halberstadt Winterkirche	Ehrenamtlichenempfang
	So, 23.09.	09.00	Sargstedt	Andacht zum Erntedankfest
	Sa, 29.09.	11.00	Danstedt	Jubel-Konfirmations-GD (mit -A-)

GOTTESDIENSTE OKTOBER	2018	Uhr	Gemeinde	Anlass
	Sa, 06.10.	15.30	Athenstedt	Erntedank-Gottesdienst (mit -A-)
		17.00	Danstedt	Gottesdienst
	So, 07.10.	11.00	Aspenstedt	Andacht auf dem Obsthof
		14.00	Sargstedt	Erntedank-Gottesdienst (mit -A-)
		17.00	Ströbeck	
	Sa, 13.10.	14.00	Sargstedt	Fertigstellung der Winterkirche
	Sa, 20.10.	15.30	Athenstedt	Gottesdienst
		17.00	Danstedt	
	So, 28.10	17.00	Ströbeck	Sprenkel-Gottesdienst , Taizé-Singen zum Ende der Sommerzeit

Herr, lehre uns beten

„Herr, lehre uns beten.“ Die Bitte der Jünger an Jesus, die uns der Evangelist Lukas überliefert (Lukas 11,1) überrascht. Wozu bedurften die Jünger der Unterweisung – mehr oder weniger gottesfürchtige Juden, die – so glaube ich – in der Gebetspraxis ihres Glaubens beheimatet gewesen sind? Vielleicht weil jede religiöse Gruppierung ihre eigene Gebetspraxis gehabt hat, wie der zweite Teil der Bitte: „...wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat“ vermuten lässt. Hinzu kommt, dass in der Zeit Jesu das gemeinschaftliche Gebet mehr und mehr auf den Tempel in Jerusalem konzentriert war. Synagogen bzw. Gebets- und Versammlungshäuser gab es im Judentum wahrscheinlich seit des Babylonischen Exils im sechsten vorchristlichen Jahrhundert, ob es sie jedoch flächendeckend in jedem Ort gegeben hat, darf bezweifelt werden.

Aus den Evangelien wissen wir jedoch von Gebetshäusern / Synagogen in Nazareth und Kafarnaum. Dort versammelte sich die Gemeinde zum gemeinschaftlichen Gebet. Aus den Evangelien wissen wir aber auch, dass Jesus noch eine andere Gebetspraxis lebte. Immer wieder zieht er sich in die Einsamkeit zurück, um zum Vater zu beten. Und ich glaube, es war diese gelebte Gebetspraxis, welche die Jünger zu ihrer Frage veranlasste, heißt es doch zu Beginn des Verses: „Und es geschah: Jesus betete einmal an einem Ort, als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten...“ Die Antwort Jesu stellt eine revolutionäre Neuerung dar. Jesus lebt das Gebet auf eine intime, sehr persönliche Ebene: Abba, lieber Vater oder auch Papa. Das ist eine ganz neue Qualität der

Beziehung zwischen Mensch und Gott. Da wird eine Grenze eingerissen, wie es sich schon bei der Taufe Jesu andeutet. Die Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas erzählen davon, dass sich bei der Taufe Jesu der Himmel öffnete. Schnell kann man das überlesen, doch es ist etwas fundamental Neues. Der Himmel öffnet sich dem Menschen. In der jüdischen Religion symbolisierte das Allerheiligste im Jerusalemer Tempel den Himmel. Diesen Raum mit der Bundeslade durfte nur der Hohepriester betreten; einmal im Jahr zu Jom Kippur. Der Himmel war quasi verschlossen, und jetzt mit Jesus ist er allen Menschen geöffnet. Die persönliche Beziehung zu Gott ist dem Einzelnen möglich und sie ist der Kern der Religion. Für die damalige Zeit revolutionär.

Ich erzähle Ihnen das, weil es mir so wichtig ist und weil ich Sorge habe, dass uns dieses Geschenk einer persönlichen, engen Gottesbeziehung und die Gnade, unter einem schon geöffnetem Himmel leben zu können, nicht mehr bewusst sind und verloren gehen. Das gemeinschaftliche Gebet verebbt; auch heute gibt es nicht mehr an jedem Ort eine geöffnete Kirche als Ort der besonderen Gottesbegegnung; die Zahl der Gottesdienste sinkt – umso wichtiger wird die persönliche Gottesbeziehung in einer persönlich gelebten Gebetspraxis. Wer kann das noch? Herr, lehre uns beten – diese Bitte hat nichts von ihrer Aktualität eingebüßt.

Michael Tillmann

(Aus: Bergmoser + Höller Verlag)

MUSIK IN DEN KIRCHEN



Samstag, 04.08., 18.00 Uhr, Dom Benefizkonzert für die Martiniorgel, Musik für Gesang und Orgel „Psalmen der Bibel“

Gesang – Heike Eva Weiß (Augustusburg), Orgel – Andreas Rockstroh (Jöhstadt) H. Schütz, A. Vivaldi, C. Loewe, G. Müller, A. Dvorák, A. Muntschick, W. Voullaire, N. J. Lemmens, S. Reda, M. Praetorius **EINTRITT FREI**

Sonntag, 12.08., 10.00 Uhr, Dom FEST-GOTTESDIENST mit Jubelkonfirmation

live übertragen im MDR-Fernsehen (Bitte bis 09.45 Uhr die Plätze einnehmen) Liturgie und Predigt – Pfarrerin Dr. Elfi Runkel, Pfarrer Arnulf Kaus Domspatzen, Schola, Kantorei, Domvokalensemble Halberstadt, KONbarock Magdeburg, Orgel – Christoph Goos, Gesamtleitung und Orgel – C.-E. Heinrich

Samstag, 18.08., 17.30 Uhr, Dom Turmblasen und anschließend großes Domgeläut, Posaunenchor, Leitung – Andreas Rebettge
Ökumenisches Friedensfest

18.00 Uhr Vesper im Dom • 18.45 Uhr Friedensmahl im Kreuzgang
21.00 Uhr Komplet im Dom • 23.00 Uhr **Da pacem – Friedenskonzert**
Von der Gotik bis zur Gegenwart zum Abschluss der Sommerhöfe, Percussion, Banjo, Kontrabass – Pär Engstrand, Dudelsack, Tin whistle, Gesang – Christian Lontzek, Orgel, Piano – C.-E. Heinrich, Texte – Thomas Borchmann **EINTRITT FREI**

Samstag, 01.09., 18.00 Uhr, Dom Benefizkonzert für die Martiniorgel

Orgel – Markus Kaufmann (Quedlinburg), G. Muffat, M. K. Čiurlionis, C.-M. Widor, R. Strauss **Eintritt** 6 Euro (erm. 4 Euro), **MusikSchatzTicket** 12 Euro, bis 16 Jahre **FREI**

Samstag, 08.09., 20.00 Uhr, Dom 300 Jahre barocker Orgelprospekt

Bastian Sick – Autor von „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“
Orgel – C.-E. Heinrich, Lesung mit Musik zugunsten der Domorgel
Eintritt 15 Euro (erm. 16 Euro) Karten über Service-Stellen der Volksstimme, biber-ticket (03 91) 59 99 700, Buchhandlung Schönherr (0 39 41) 24 105, Abendkasse

KOOPERATION MIT GYMNASIUM

Schon in den letzten Jahren hat der Michael-Praetorius-Chor (Jugendchor) Kooperationen mit den Gymnasien der Stadt angestrebt. Ab August wird der Michael-Praetorius-Chor mit dem großen Schulchor des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums (ab 8. Klasse) gemeinsam proben und auftreten. Wir treffen uns nach den Sommerferien dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Käko (Raum 412, unter dem Dach). Die Leitung hat Domkantor C.-E. Heinrich. **Herzliche Einladung!**

Sonntag, 09.09., 10.00 Uhr, Dom 8. Deutscher Orgeltag

Orgelgottesdienst, Orgel – C.-E. Heinrich, Liturgie – Pfarrer Dr. Göhler

11.00 Uhr Orgelmusik, Orgelführungen, Orgelcafé, Rundgang zu den Halberstädter Orgelprojekten, auf den Spuren der 1000-jährigen Orgelgeschichte.
Infos: www.domorgel-hbs.de

Samstag, 15.09., 17.30 Uhr, Dom Turmblasen und anschließend

großes Domgeläut, Posaunenchor, Leitung – Andreas Rebettge

18.00 Uhr Benefizkonzert für die Martiniorgel

Orgel – **Andreas Schmidt** (Hannover), Europäische Orgelmusik aus sechs Jahrhunderten; J. P. Sweelinck, I. Albénez, V. Gorup, A. Pärt, J. S. Bach, N. Gade, C. Franck, E. Elgar **Eintritt** 6 Euro (erm. 4 Euro), **MusikSchatzTicket** 12 Euro, bis 16 Jahre FREI

Samstag, 06.10., 18.00 Uhr, Dom Benefiz-Konzert für die Dom-Orgel

Orgel – Matthias Bensch (Havelberg), D. Buxtehude, J. S. Bach, W. A. Mozart, M. Reger **Eintritt** 6 Euro (erm. 4 Euro), **MusikSchatzTicket** 12 Euro, bis 16 Jahre FREI

Samstag, 20.10., 17.30 Uhr, Dom Turmblasen und anschließend

großes Domgeläut, Posaunenchor, Leitung – Andreas Rebettge

Sonntag, 21.10., 17.00 Uhr, Dom Choral Evensong – A-capella-Chor Halberstadt

Dörte Pasderski, Jeremias Hackbeil – Solo

Orgel – Christoph Goos, Leitung – Claus Erhard Heinrich, Liturgie – Pfr. Arnulf Kaus
T. Tallis, W. Smith, H. Lawes, C. V. Stanford, B. Chilcott **EINTRITT FREI**

CHORPROBEN

Dom (Winterkirche)

• Kantorei	dienstags	19.30 – 21.30 Uhr	Claus Erhard Heinrich
• M.-Praetorius-Chor (Jugendchor)	dienstags	15.15 – 16.15 Uhr	Claus Erhard Heinrich
• Posaunenchor	montags	19.00 – 21.00 Uhr	Andreas Rebettge (03941) 44 31 45

Moritzchor

donnerstags	16.30 – 18.00 Uhr im KiFaZ	Lidia Kelsch (03941) 44 82 24
-------------	-------------------------------	-------------------------------

Kurrende (Kinderchor) siehe unter „Kinder und Familie“ Pfarrer Arnulf Kaus

Frauenchor „Cantare“

mittwochs	19.30 Uhr	Heidi Godulla, (039423) 64 18, www.chor-cantare-langenstein.de
-----------	-----------	--

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN UND WERKE

EV. KIRCHENKREIS HALBERSTADT-SUPERINTENDENTUR

Superintendentin: Angelika Zädwow
Vertretung ab 25.08.: Pfr. Christoph Carstens (QLB), Domplatz 50,
(039 41) 57 17 38 Fax: 57 17 39
suptur@kirchenkreis-halberstadt.de

KREISKIRCHENAMT HARZ-BÖRDE

Standort Halberstadt, Domplatz 50,
(039 41) 69 86-0, Fax: 69 86 42
Amtsleiter: Hendrik Fries, Wanzleben,
hendrik.fries@ekmd.de

DIAKONISCHES WERK IM KIRCHENKREIS HALBERSTADT E.V.

Johannesbrunnen 35, Geschäfts-
führerin: Gabriele Schwentek
(039 41) 69 63-0, Fax: 69 63-30
info@diakonie-halberstadt.de

DIAKONISSEN-MUTTERHAUS CECILIENSTIFT HALBERSTADT

Am Cecilienstift 1, Vorstand: Pfarrerin
Hannah Becker und Holger Thiele
(039 41) 68 14-0, Fax: 68 14 40,
info@cecilienstift.de

EVANGELISCHE GRUNDSCHULE HBS „ST. LAURENTIUS“

Schillerstraße 5 (OT Wehrstedt)
Schulleiterin: Reinhild Thies,
(039 41) 24 27 3, Fax: 62 37 68
schulleitung@evangelische-
grundschule-hbs.de

BAHNHOFSMISSION HBS

Montag - Sonntag 07.30 - 18.30 Uhr
halberstadt@bahnhofsmision.de
(039 41) 30 86 36, Fax: 30 86 37, (01 71)
75 52 754, Leiter: Constantin Schnee

EVANGELISCH-REFORMIERTE LIEBFRAUENGEMEINDE

Pfarrhaus Domplatz 46, Vorsitzender
des Presbyteriums: Thomas Handrick.
Pfrn. Dr. Elfi Runkel (039 41) 57 04 02,
Gemeindebüro (039 41) 24 21 0
reformiert-hbs@t-online.de,
Fax: 57 04 03

EV. PFARRSPRENGEL STRÖBECK

Pfarrerin Evelyn Dege, Kleine Str. 41
38822 Aspenstedt (03 94 27) 96 14 7
Fax: 96 14 8 pfarrsprengel@t-online.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gemeinderaum: Domplatz 32,
Gemeinschaftsstunde: So, 17.00 Uhr,
Bibelstunde: Do, 19.00 Uhr;
Vorsitzender: Reinhard Hüfken,
Magdeburger Str. 16, (039 41) 25 00 9
Prediger: Markus Schmitz, Wilhelm-
Külz-Str. 10, HBS, (039 41) 41 91 95 7

PFINGSTGEMEINDE HALBERSTADT

Friedenstr. 27; Gottesdienst:
So, 10.00 Uhr, mit Kinder-GD, Pfarrer
Jens Schröter (039 41) 57 01 32

YSOP-BAPTISTEN-KIRCHE

Windthorststr. 31, (039 41) 62 18 47,
gemeinde@baptisten-halberstadt.de
Gemeindefeiter: Dieter Assor, GD
So, 10.00 Uhr, parallel mit Kinder-GD

SELBSTSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Kapelle im Campen'schen Stift
am Johannesbrunnen 34-36,
Pfarrer: Michael Junker, 38855
Wernigerode, Lindenbergrstr. 23,
(039 43) 63 31 49, Fax: 26 19 71,
wernigerode@selk.de

BESUCHER-ANSCHRIFTEN

Moritzkirche, Kinder - u. Familienzentrum (KiFaZ), Bonifatiusaal: Moritzplan 1
Johanniskirche und Gemeindehaus: Westendorf 20

Dom und Winterkirche: Domplatz 16a **Wehrstedt,** St. Laurentius: An der Kirche

Klein Quenstedt: Kirche zum Heiligen Berge Gottes, Kirchstraße

Langenstein, Gemeindehaus: Unter den Weiden 1, Evangelischer Gottesdienst i. d. R.
in der Franziskuskapelle, Dorfstraße 1

KONTAKT IN UNSERER GEMEINDE

GEMEINDEBÜRO

BARBARA KO SOCK, Domplatz 18
(0 39 41) 60 95 19, Fax 60 95 29
info@ev-kirche-halberstadt.de
**Öffnungszeiten: Di / Do / Fr 08.30
bis 12.00 Uhr, sowie Di-Nachmittag
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

PFARRER DR. TORSTEN GÖHLER

(Geschäftsführung, Seelsorge-
bereiche: Dom, Martini, Moritz, Klein
Quenstedt) Domplatz 18,
Tel. (0 39 41) 62 41 805 oder 60 95 19
torsten.goehler@gmx.net

PFARRER ARNULF KAUS

(Seelsorgebereiche: Johannis,
Wehrstedt, Langenstein)
Westendorf 20, (0 39 41) 58 36 73 oder
(01 52) 21 95 74 21
arnulf.kaus@kirchenkreis-halberstadt.de

KMD CLAUS-ERHARD HEINRICH

(Kirchenmusik) Kantstr. 15 oder
Domplatz 18, Tel. (0 39 41) 44 78 88
oder 60 95 39. kantor.hbs@freenet.de

CHRISTIAN LONTZEK

(Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)
Moritzplan 1, Tel. (0 39 41) 44 19 79
gemeinde-paedagoge@gmx.de

KATHARINA WILKE

(Arbeit mit Kindern und Familien)
Walther-Rathenau-Str. 10,
Telefon (0 39 41) 60 80 84 oder (01 57)
59 66 89 24, kwilkehbs@t-online.de

BARBARA LÖHR

(Arbeit mit Konfirmanden,
Kreisjugendreferentin) Poetengang 6,
(0 39 41) 60 35 51 oder 56 84 37,
Mobil (01 78) 28 65 72 8,
jugendarbeit@kirchenkreis-
halberstadt.de

SPENDENKONTEN

**Kreiskirchenamt Harz-Börde
KD-Bank Duisburg eG**
IBAN DE 8935 0601 9015 5366 0013
BIC GENODED1DKD

Harzsparkasse
IBAN DE 5081 0520 0003 5011 3700
BIC NOLADE21HRZ

Verwendungszweck: Ev. KG Halberstadt

UWE SEI WERT / JOHANNES KLEIN

(Küster i.V.) (01 60) 91 62 87 62 oder
über das Gemeindebüro

DOMSCHATZ

Sup. Angelika Zädow (bis 24.08.18, ab
25.08.18 Stellv. Pfr. Christoph Carstens
QLB) Claudia Wyludda, Domplatz 16a,
Tel. (0 39 41) 24 23 7,
halberstadt@die-domschaetze.de

RAUHES HAUS HALBERSTADT

Petra Lorek, Poetengang 6 und
Barbara Löhr (siehe linke Spalte)

SENIORENARBEIT

Ingeborg Meinecke (0 39 41) 25 72 1
Rosemarie Borgsdorf (0 39 41) 44 74 04
Ilse Brüser (0 39 41) 66 36 11
Hildegard Fäcke (0 39 41) 61 09 34,
Stephanie Ecke (0 39 41) 58 85 06 7

GEMEINDEKIRCHENRAT (GKR)

Dietmar Großmann (Vorsitzender),
Kirchstr. 24, OT Wehrstedt
Telefon (0 39 41) 56 81 45
grossmann-dietmar@t-online.de
Dr. Susanne Leschik (stv. Vorsitzende)
winterwaldfoto@gmail.com

TELEFONSELSORGE

kostenfrei (08 00) 11 10 11 1 oder
(08 00) 11 10 22 2

www.ev-kirche-halberstadt.de
www.kirchenkreis-halberstadt.de
www.ekmd.de



**„Willst du getrost durchs Leben gehen, blick über dich!
Willst du nicht fremd im Leben stehn, blick um dich!
Willst du dich selbst in einem Werte sehn, blick in dich!“**

Johann Kaspar Lavater